

22. Februar 2016
15/16

Pressedienst

Neue Wanderausstellung im Loki Schmidt Haus:

Giftpflanzen – gefährlich und heilsam

Goldregen, Eisenhut, Pfaffenhütchen und Co.: Dreizehn sehr giftige Pflanzen werden zu Saisonbeginn im Loki Schmidt Haus, dem Museum für Nutzpflanzen im Botanischen Garten der Universität Hamburg, in einer Wanderausstellung vorgestellt. Eröffnet wird die vom Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. in Zusammenarbeit mit dem Loki Schmidt Haus konzipierte Ausstellung

„verteufelt – verlockend – verflixt“

Giftpflanzen – gefährlich und heilsam

am Dienstag, dem 1. März 2016, um 14.00 Uhr,

im Loki Schmidt Haus, Ohnhorststr. 18, 22609 Hamburg.

Zum Eröffnungstermin am 1. März 2016 um 14 Uhr wird das „Giftpflanzen-Team“ des Regionalverbandes Umweltberatung Nord mit einem Vortrag und zahlreichen detailgetreuen Bildern alle Interessierten in die Welt der Giftpflanzen entführen.

Bei den „giftigen 13“ handelt es sich um stark giftige Pflanzen, die Kinder und Erwachsene kennen sollten – um deren Schönheit zu genießen, deren Heilkraft zu nutzen, aber auch, um deren Giftigkeit richtig einzuschätzen. Jede Themenstation der Ausstellung stellt einen Vertreter im Portrait vor. Gezeigt werden botanische Informationen, Hinweise auf Heilwirkungen, historische Begebenheiten, Hexenglauben, Kriminalfälle und mehr. Hintergrundinfos, praktische Tipps und aussagekräftige Bilder runden das Ausstellungserlebnis ab.

Die Wanderausstellung wird bis zum 31. Mai 2016 im Loki Schmidt Haus zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Das Nutzpflanzenmuseum der Universität Hamburg ist von März bis Oktober täglich (außer montags und freitags) von 13-17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-17 Uhr und im November bis 16 Uhr geöffnet.

Für Rückfragen:

Dr. Petra Schwarz
Loki Schmidt Haus, Museumsleitung
Biozentrum Klein Flottbek
Tel.: +49 40 42816-583
E-Mail: museum@botanik.uni-hamburg.de